

Smart City Innovation Project

Kommunales Smart City Monitoring – ein neuer Ansatz

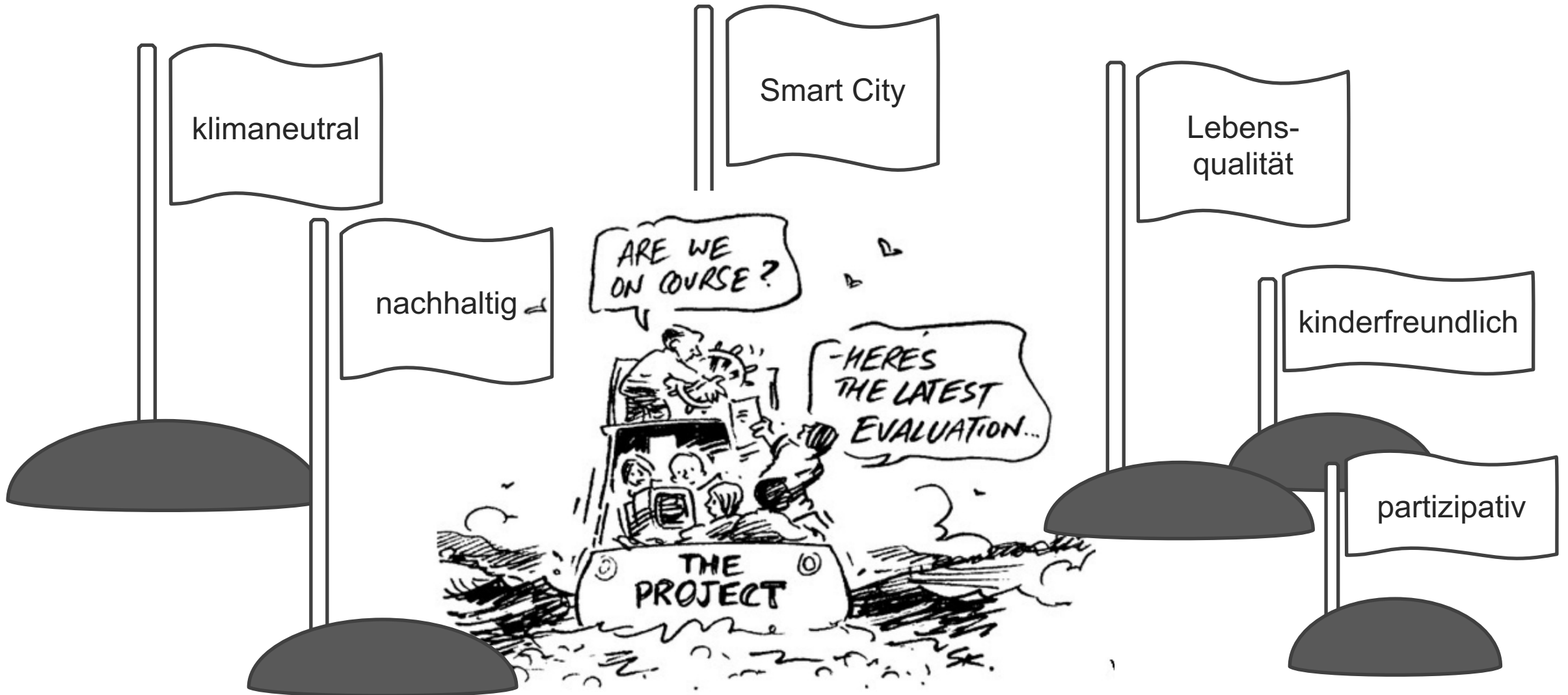
IG Smart City, Basel, 28. März 2023, 14:30 Uhr

Regina Flury von Arx , novatlantis

Inhalt

- Smart City Monitoring, warum ?
- Ein neuer Ansatz
- Projektziele und Vorgehen
- Wer steht dahinter ?
- Mehr dazu

Smart City Monitoring, warum ?



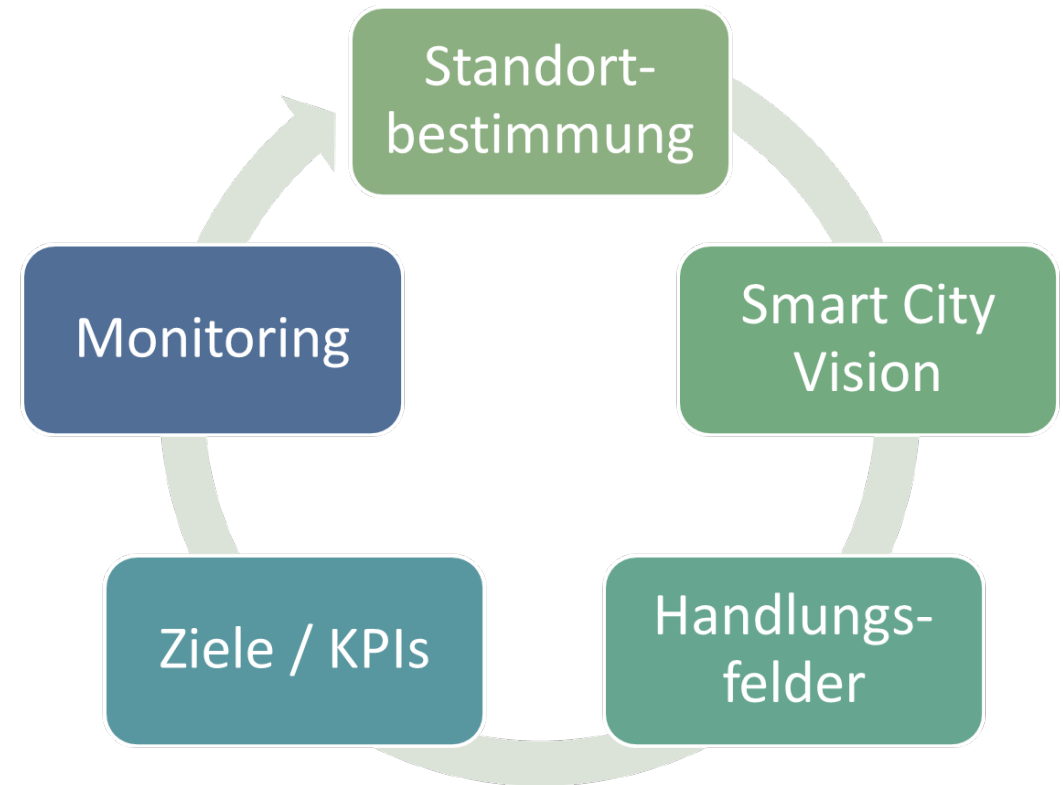
Smart City Monitoring, darum

Beitrag zur:

- Konkretisierung des Konzeptes
- Übersetzung der Strategien in Zielgrößen
- Standortbestimmung beim Transformationspfad
- Kohärente Steuerungsprozesse
- Kommunikation
- Prioritätensetzung
- ...

Smart City Monitoring, darum

- ist ein wichtiger Teil des Steuerungszyklus
- unterstützt die Standortbestimmung
- ermöglicht es, Zeitreihen zu erstellen und damit Fortschritte auszuweisen
- erleichtert Vergleiche mit ähnlichen Städten
- fördert damit den Erfahrungsaustausch und das gegenseitige Lernen



Ein neuer Ansatz



CartoonStock.com

Ein neuer Ansatz

- Aufbau auf Bestehendem
- Städte und Gemeinden agieren vernetzt
- etablierte Programme
- teilweise ausführliche Evaluationsprozesse
- viel ExpertInnenwissen vorhanden
- Ergänzung, wo sinnvoll und nötig
- angepasst an unseren Kontext

Projektziele und Vorgehen

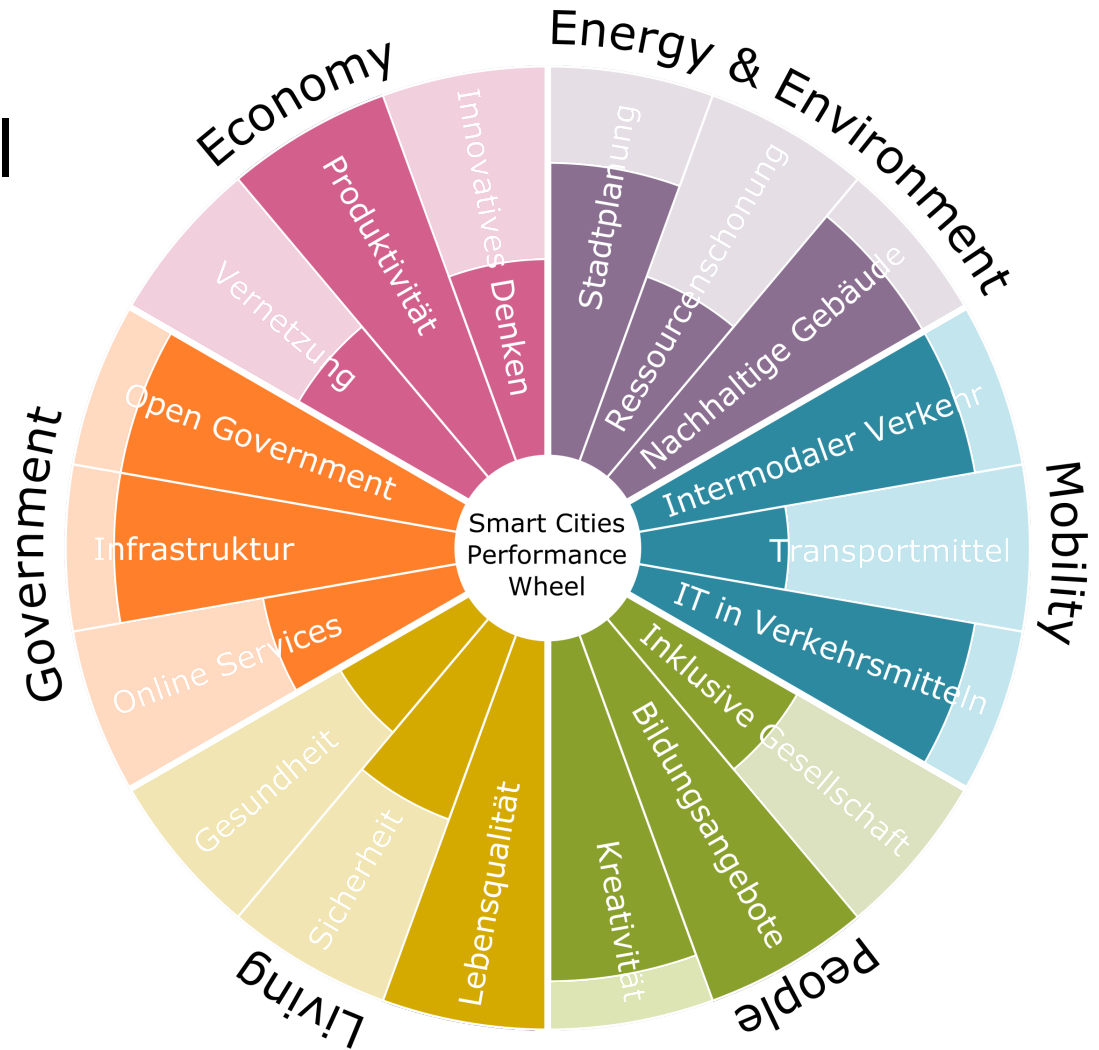
- Entwicklung eines Monitoringsystems auf einer Meta-Ebene
- Nutzung von Synergien etablierter Fachprogramme und des damit verbundenen ExpertInnenwissens
- Visualisierung der Ergebnisse
- Publikation der Ergebnisse

- Projektlaufzeit: 2023-2024

Projektziele und Vorgehen

- **Phase 1:** Auswahl / Definition der Themenbereiche, Handlungsfelder und Indikatoren (Herbst 2023)
- **Phase 2:** Datenerhebung und Dokumentation (Sommer 2024)
- **Phase 3:** Visualisierung der Ergebnisse (Herbst 2024)
- **Abschluss** Ende 2024

Visualisierung: Smart City Performance Wheel



Wer steht dahinter?



novatlantis gmbh, Projektträgerin



Gemeinde Ittigen, Projektpartnerin



Smart Community, Projektpartnerin



Stadt Schaffhausen, Projektpartnerin



ZHAW-Plattform Smart Cities & Regions, Projektpartnerin



Stadt Wil, Projektpartnerin



Stadtentwicklung Kanton Basel Stadt, Projektpartnerin



Stadt Winterthur, Projektpartnerin



Stadt Luzern, Projektpartnerin

Mit Unterstützung von



Mehr dazu: smartcitymonitoring.ch

Was ist das Ziel?

Das Projekt

Smart City Strategien sind umfassende Dachstrategien. Sie berühren fast alle Aktivitäten und Tätigkeitsbereiche einer Stadt. Sie versprechen Ressourcenschonung und hohe Lebensqualität für die Bevölkerung. Wird dieses Versprechen erfüllt? Lässt sich die Entwicklung zur Smart City mit Indikatoren messen und steuern?

mehr ...

Wer steht dahinter ?

Die Initiant:innen

Hinter dem Projekt steht eine Trägerschaft aus privaten Beratungsbüros – novatlantis und Smart Community –, der Fachhochschule für Angewandte Wissenschaften zhaw sowie den sechs Städten Basel, Luzern, Ittigen, Schaffhausen, Wil SG und Winterthur.

mehr ...

Um was geht es?

Die Themen

Eine Smart City ordnet ihre Tätigkeiten oft mit Hilfe des Smart City Wheels. Dieses definiert die Bereiche «Energy & Environment», «Mobility», «People», «Living», «Government» und «Economy» als Handlungsfelder. Eine Detaillierung bieten jeweils 3 Sektoren.

mehr ...

Wer trägt dazu bei?

Die Partner:innen

Städte orientieren sich bereits an vielfältigen Qualitätssicherungsprogrammen wie z.B. Energiestadt oder Grünstadt. Lassen durch die Berücksichtigung solcher Fachprogramme sinnvolle Synergien nutzen?

mehr ...

Herzlichen Dank!

Kontakt:

Regina Flury von Arx

novatlantis gmbh
Gemeinnützige Gesellschaft für Nachhaltigkeit und Wissenstransfer
Technoparkstrasse 1
8005 Zürich

+41 79 514 26 58
regina.flury@novatlantis.ch | novatlantis.ch